

WERKEINFÜHRUNG

poème respirant

poème respirant für 15 Instrumente entstand im Herbst 2014 für das in Graz beheimatete Ensemble Zeitfluss und wurde von ebendiesem am 22. Mai 2016 im Großen Minoritensaal im Rahmen der „tage neuer musik graz“ unter der Leitung von Edo Micic uraufgeführt. Als ich mit der Arbeit an dem Werk begann, waren vier Jahre seit der letzten Komposition für größeres gemischtes Ensemble (**melencodia III**, 2010) vergangen. Die in den Zwischenjahren in kleineren bzw. homogen(er)en Besetzungen erarbeiteten klanglichen Möglichkeiten (Umgang mit Blasinstrumenten: **jeux éoliens I-III**; Arbeit mit Skordatur: **la pureté de l'envie blanche**; **la malinconia della porpora ardente**; **...jusqu'à l'aurore...: Caprice (IV) bleu**) erscheinen nun erstmals in einem heterogenen Umfeld. Der Titel dieser Komposition vereint zwei der diese Komposition steuernden Inspirationsquellen; das Atmen, welches neben den verschiedensten Formen von Heben und Senken, An- und Entspannung auch als tatsächliches Atmen in Erscheinung tritt, und die Form des Gedichts im Sinne einer kompakten, poetischen Einheit.